



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Begabungsförderung für Essener Realschüler

Essen, 8. April 2016. – Realschülerinnen und -schüler werden in Essen schon bald neue Möglichkeiten erhalten, ihre besonderen Begabungen zu entdecken und gezielt weiterzuentwickeln. Dies ist die Zielsetzung einer neuen Fördermaßnahme der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die sie gemeinsam mit dem Internationalen Centrum für Begabungsforschung der Universität Münster, der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer Essen entwickelt hat.

Im Zentrum der Förderinitiative „Begabung und Begabte an Essener Realschulen“ steht der einzelne Schüler, die einzelne Schülerin mit ihren persönlichen Fähigkeiten und Stärken. „Bei dem einen mag das ein besonderes mathematisches, technisches oder handwerkliches Geschick sein, oft auch eine typische Tüftler-Begabung“, erklärt Professor Christian Fischer von der Universität Münster. „Oder jemand geht außergewöhnlich kreativ mit Materialien und Design um. Oder aber ein Heranwachsender zeigt ein ganz natürliches, fast intuitives Geschick im Umgang mit Menschen.“ Dies seien nur einige wenige Beispiele für besondere Begabungen, die von den Heranwachsenden selbst und ihrer Umgebung – Eltern, Lehrer, Schule – jedoch oft nicht als solche erkannt und konsequent weiterentwickelt würden.

An diesem Punkt setzt die Förderinitiative an. Neun Realschulen in Essen beteiligen sich daran und haben jeweils mindestens zwei Lehrerinnen und Lehrer dazu abgestellt, Strukturen für eine bessere Begabungsförderung aufzubauen. Für diese 20 Pädagogen beginnt heute im Alfried Krupp-Schulmedienzentrum eine umfangreiche Weiterbildung zu dem gesamten Themenkomplex.

Bereits zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 werden diese Lehrerinnen und Lehrer an ihren Schulen mit der praktischen Arbeit beginnen. Sie werden Schülerinnen und Schüler individuell ansprechen und sie zur Teilnahme an praxisorientierten Arbeitsgemeinschaften einladen. Die Essener IHK und Handwerkskammer bringen sich in dieser Phase mit

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Dr. Ralf Nentwig · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

der Vermittlung speziell auf die einzelnen Schüler zugeschnittener Praktika in der Förderinitiative ein. Es ist dieses enge Zusammenwirken von Schule und Arbeitswelt, das die Initiative aus Sicht von Professor Fischer einmalig macht: „Mir ist kein anderes Begabungsförderungsprogramm bekannt, das diese wichtigen Akteure innerhalb einer Bildungsregion so direkt zusammenbringt. Ich bin sicher, dass die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise wesentlich besser gefördert werden können, als dies in vergleichbaren Programmen der Fall ist“.

Die Krupp-Stiftung sieht in ihrer Förderinitiative „Begabung und Begabte an Essener Realschulen“ eine wichtige Ergänzung bereits bestehender Aktivitäten im Bereich von Bildung und Erziehung in Essen. Hierzu gehören zum Beispiel das „Alfried Krupp Schülerstipendium für Betriebspraktika im Ausland“, das im September 2017 zum 20. Mal ausgeschrieben wird, oder die Initiative „Bewegungsförderung in Essener Kindertagesstätten“.

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist das Vermächtnis von Dr.-Ing. E. h. Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, dem letzten persönlichen Inhaber der Firma Fried. Krupp. Mit seinem Tod am 30. Juli 1967 und Dank des Erbverzichts seines Sohnes Arndt von Bohlen und Halbach ging sein Vermögen auf die Stiftung über.

Die Stiftung ist als Aktionärin mit rund 23 Prozent an der ThyssenKrupp AG beteiligt. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zu verwenden. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im Jahre 1968 hat sie hierfür rund 643 Mio. € aufgewendet.

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Dr. Ralf Nentwig · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de